

Dat Ohnsorg-Theater 2

An

hoogklassig Upföhrens köönt sük de Besökers vun't Ohnsorg-Theater in Hamborg

in de Naberskupp vun'n Hoovdbahnhoff freien, de deelwies ok up Plattdüütsch vörföhrt werden.

Dat an

meesten bekennte nedderdüütsche Volkstheater snackt „Hün un Perdün op Platt“.



Hün un Perdün

Düsse Seggwies bedüddt so veel as „alls Mögelke“ of „Düt un Dat“ un is en plattdüütsch Utdrück ut Noord/Westdüütschland. „Hün un Perdün“ was eerst de Titel vun een Artikelreeg vun den fröheren Museumsbaas un Archäologen ut Herne *Karl Heinz Brandt*, de he in de 1930er Jahren in de Herner Journaal bekannt mook. In düt Reeg verbredd he sowoll Neeis as ok unbegriepelk Saken över de Lokaalgeschicht un Archäölogie in de Stadt. Düt inspireerde den Herner histoorschen Vereen sük

düssen Naam to geven. An'n 1. April 2015 was he gründt un arbeitd eng tosamen mit dat Herner Stadtarchiv. Den sien Hülpe is de Hovvdupgaav vun düssen Vereen.

Dat neeie Theater

Na 75 Jahren het sik för dat Ohnsorg-Theater mit dat Umtrecken vun de „Groot Bleken“ to den Heidi-Kabel-Platz en lang Wunsch erfüllt. An'n 8. Juli 2011 full de lest Vörhang in de old Spillstee. Dat Ensemble see tschüss mit de Komödie *Brand-Stiftung* un verdeelde witte Taskendoken mit de Upschrift **Ohnsorg-Theater – Atschüß, altes Haus! Lest Upföhrens, 08. Juli 2011**

Dat Theater

fung in de neeie Spillstee vun't Traditschoonshuus „Bieberhaus“ an'n

Heidi-Kabel-Platz 1 mit en plattdütsche Versioon vun William Shakespeares „Ein

Sommernachtstraum“ an. Siet August 2011 spöölt dat Ensemble nu in dat mehr

moderne un gröttere Huus mit modernste Technik un 50 Platzen mehr as in de olde

Spillstee. All Besökers hebbt en gode Sicht un best Akustik. Met 414 Platzen,

en Fahrstuhl un en gode Klimatiseeren köönt de Besökers modernen Komfort

verwachten un sik an de Portalhöchte vun 4,70 m un bovendeem en Spöölböhn

freien.



Good to weten

Dat Ohnsorg-Theater is en Theater, dat dat Anerkennen un dat Weten över de nedderdütsche Spraak dör ehren Upföhren vun Theaterstücken up nedderdütsch fördert. Man dat was nich alltied as so. Siet Richard Ohnsorg 1910 Vörstand wurd un de künstlerisk Leitung vun den „Vereen för dramatisch Kunst“ övernamm, kehrde sük de Vereen de nedderdütsch Spraak to un nöömte sik in „Niederdeutsche Bühne e.V.“ um.

Siet 1954

waard Upföhrens vun dat Theater ok stadig in de Glotz överdragen un Ikonen as

Heidi Kabel, Heidi Mahler un Henry Vahl hebbt de Böhn bundeswiet bekennt mookt.

Wiest werden vandaage Lüstspillen, Komödien, tegen Klassikern ok ernst

Stücken, de dat Facettenriekdoom vun de plattdütsche Spraak wiesen.

